

GBG – Schulinternes Curriculum G9 Latein (Sek I): Latein ab Klasse 7 [Regelklassen] (Lehrbuch *prima*.)

(Siehe auch die Hinweise am Ende des Dokuments.)

UNTERRICHTS- VORHABEN Lehrbuch- sequenzen	KULTURKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 1: ANTIKE WELT (zugeordnete Perspektiven der historischen Kommunika- tion in eckigen Klammern)	TEXTKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 2: TEXTGESTALTUNG	SPRACHKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 3: SPRACHSYSTEM	KLASSEN- ARBEITEN Anzahl, Verteilung und Dauer
Kompetenzen und Inhalte gemäß KLP, Kap. 2 – Erste Stufe: 7. Schuljahr / Lehrbuchphase				
Sequenzen 1-2 (L1-4)	Kompetenzentwicklung im Schwer- punkt: - zu Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen - Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten; grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Privates und öffentliches Leben:</u> Weltstadt Rom, Alltag und Freizeit, Landleben <u>Gesellschaft:</u> römische Familie, Sklaverei [Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur:</u> Sachfelder, Personenkonstellation <u>Textsorten:</u> Erzähltext	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen; mithilfe erstgängerischer Einsichten in die Semantik der lateinischen Sprache Wörter anderer Sprachen erschließen; zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen - unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern Inhaltliche Schwerpunkte: Nomen: Substantive: Nominativ (wer/was?), Akkusativ (wen/was? wohin?*), Ablativ (woher, womit/wodurch/worüber, wovon?), Vokative a-, o- und 3. Deklination Verben: a-, e-, i-Konjugation, <i>esse/adesse</i>; Infinitiv Präsens Aktiv, Präsens Indikativ Aktiv: Personalendungen der 1.-3. Pers. Sg./Pl.; Präsens Aktiv: Imperativ Unveränderliche Wörter: Adverb (I), beiordnende Konjunktion, Präpositionen Syntax: Subjekt, Prädikat, Subjekt im Prädikat, direktes Objekt, Prädikatsnomen*, adverbiale Bestimmungen (u.a. Präpositionalausdrücke, Akk. der Richtung*, <i>Abl. separativus</i>, <i>Abl. locativus</i>, <i>Abl. instrumentalis</i>, <i>Abl. des Grundes</i>*); Aussagesatz, Befehlssatz (Grund-)Wortschatz: L1-4	Anzahl: 5 Verteilung: 3/2 Dauer: ca. 45 Min.

Sequenz 3 (L5-6)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend von Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren - zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der Mythologie wertend Stellung nehmen; die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Mythos und Religion</u>: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen, Götterverehrung [Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, Weltklärung]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur</u>: Sachfelder, Personenkonstellation <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Wortwahl, Satzbau <u>Textsorten</u>: Erzähltext	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktionseinsetzen; im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen [vgl. MKR 1.2 und 4.1 / GB MK: im Rahmen der Wortschatzarbeit Medienprodukte adressatenrecht gestalten, nutzen und präsentieren (z.B. Quizlet, Phase 6)] - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren Inhaltliche Schwerpunkte: Nomen: Genitiv (wessen?), Substantive auf -er* Verben: kons. Konjugation (ohne i-Erweiterung*), <i>velle/nolle</i>* Syntax: Genitivattribut (Gen. der Zugehörigkeit*, <i>Gen. partitivus</i>*, <i>Gen. obiectivus</i>*); Fragesatz (Wort-, Satzfrage; <i>nonne</i>*) (Grund-)Wortschatz: L5-6
Sequenz 4 (L7-8)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten - zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte wertend Stellung nehmen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Staat und Politik</u>: Frühgeschichte <u>Mythos und Religion</u>: Männer- und Frauengestalten [Lebensräume, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur</u>: Personenkonstellation <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Wortwahl; Stilmittel: Alliteration, Antithese, Klimax <u>Textsorten</u>: Erzähltext	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben - durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutsch erweitern Inhaltliche Schwerpunkte: Nomen: Dativ (wem?), Wortstamm der 3. Deklination, Neutra der 3. Deklination Verben: kons. Konjugation (mit i-Erweiterung*), Perfekt Indikativ A (v- und u-Perfekt): Personalendungen der 1.-3. Pers. Sg./Pl.; <i>poss.</i> Syntax: Dativ als indirektes Objekt und als Prädikatsnomen* (Dativus possessivus*) (Grund-)Wortschatz: L7-8

Sequenz 5 (L9-10)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • zu Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen • grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Gesellschaft wertend Stellung nehmen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Staat und Politik:</u> Frühgeschichte, Republik • <u>Mythos und Religion:</u> Männer- und Frauengestalten [Lebensräume, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen • Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Textstruktur:</u> gedankliche Struktur • <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung:</u> Satzbau; Stilmittel: Alliteration, Antithese • <u>Textsorten:</u> Rede	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen; zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen • bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren Inhaltliche Schwerpunkte: • Nomen: Adjektive der a/o-Deklination • Verben: Infinitiv Perfekt Aktiv • Syntax: <i>Acc</i> I; Adjektiv als Attribut und Prädikatsnomen (mit KNG-Kongruenz); <i>Abl. temporis</i> • (Grund-)Wortschatz: L9-10	
------------------------------	---	--	---	--

UNTERRICHTS- VORHABEN Lehrbuch- sequenzen	KULTURKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 1: ANTIKE WELT (zugeordnete Perspektiven der historischen Kommunika- tion in eckigen Klammern)	TEXTKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 2: TEXTGESTALTUNG	SPRACHKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 3: SPRACHSYSTEM	KLASSEN- ARBEITEN Anzahl, Verteilung und Dauer
Kompetenzen und Inhalte gemäß KLP, Kap. 2 – Erste Stufe: 8. Schuljahr / Lehrbuchphase				
Sequenz 6 (L11-12)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - zu Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen - zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte wertend Stellung nehmen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Staat und Politik:</u> Republik <u>Mythos und Religion:</u> Männergestalten [Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen - Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur:</u> Personenkonstellation <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung:</u> Wortwahl; Stilmittel: Alliteration, Antithese, Klimax <u>Textsorten:</u> Dialog, Rede	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktionell einsetzen - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen Inhaltliche Schwerpunkte: Nomen: Personalpronomen, Possessivpronomen*, Pronominaladjektive*, Relativpronomen Verben: Perfekt (alle Stammbildungsweisen) Syntax: Relativsatz, relativer Satzanschluss* (Grund-)Wortschatz: L11-12	Anzahl: 4 Verteilung: 2/2 Dauer: ca. 45 Min.
Sequenz 7 (L13-14)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend von Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren [vgl. MKR 2.1, 2.2, 4.1, 4.2 / GBG MK] - grundlegende Strukturen der römischen Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern; zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte wertend Stellung nehmen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Staat und Politik:</u> Republik <u>Mythos und Religion:</u> Männer- und Frauengestalten [Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur:</u> Personenkonstellation, gedankliche Struktur <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung:</u> Satzbau; Stilmittel: Alliteration, Anapher, Antithese, Klimax <u>Textsorten:</u> Erzähltext, Dialog	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - mithilfe erster Einsichten in Semantik der lateinischen Sprache Wörter anderer Sprachen erschließen - unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern Inhaltliche Schwerpunkte: Nomen: Demonstrativpronomen (<i>is, ea id</i>), Adjektive der 3. Deklination (ein-, zwei-, dreieinig), Reflexivpronomen Verben: Imperfekt Indikativ Aktiv, <i>ire*</i>, dramatisches Präsens, Simplicium und Kompositum* Syntax: Kausal-, Temporal-, Konzessivsatz, konditionales Satzgefüge (Realis) (Grund-)Wortschatz: L13-14	

Sequenz 8 (L15-16)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten • die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>privates und öffentliches Leben</u>: Weltstadt Rom • <u>Mythos und Religion</u>: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen, Götterverehrung [Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • didaktisierte Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen • Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Textstruktur</u>: Tempusrelief • <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Satzbau; Stilmittel: Alliteration, Anapher • <u>Textsorten</u>: Dialog, Rede	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktionell einsetzen • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen Inhaltliche Schwerpunkte: • Nomen: Interrogativpronomina (substantivisch, adjektivisch), Pronomen <i>ipse</i>* • Verben: Plusquamperfekt Indikativ Aktiv; Futur I Indikativ Aktiv* [Lehrbuchbedingter Vorgriff auf Zweite Stufe] • weitere Wortarten: Adverbien (-e, -iter/-nter), Fragepartikeln* • Syntax: Fragesatz (Wort-, Satzfrage) • (Grund-)Wortschatz: L15-16
Sequenz 9 (L17-18)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend von Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren • grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Gesellschaft wertend Stellung nehmen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Staat und Politik</u>: Republik, Prinzipat [Lehrbuchbedingter inhaltlicher Vorgriff auf Zweite Stufe] • <u>Mythos und Religion</u>: Götterverehrung, griechisch-römische Mythen [menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • didaktisierte Texte zielsprachengerecht übersetzen • Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen; Texte unter Berücksichtigung der Textsorte weitgehend zielsprachengerecht übersetzen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Textstruktur</u>: Personenkonstellation • <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Wortwahl, Satzbau • <u>Textsorten</u>: Dialog	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktionell einsetzen; grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen; syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge weitgehend selbstständig visualisieren [vgl. MKR 1.2, 4.1 / GBG-MK] Inhaltliche Schwerpunkte: • Verben: Passiv des Präsens- und Perfektsystems (Indikativ), Partizip Perfekt Passiv (PPP) • Syntax: <i>Participium coniunctum</i> I (PPP) • (Grund-)Wortschatz: L17-18

UNTERRICHTS- VORHABEN Lehrbuch- sequenzen	KULTURKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 1: ANTIKE WELT (zugeordnete Perspektiven der historischen Kommunik- tion in eckigen Klammern)	TEXTKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 2: TEXTGESTALTUNG	SPRACHKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 3: SPRACHSYSTEM	KLASSEN- ARBEITEN Anzahl, Verteilung und Dauer
Kompetenzen und Inhalte gemäß KLP, Kap. 2 – Erste Stufe (bis L21) und Zweite Stufe (ab L22): 9. Schuljahr / Lehrbuchphase u. Übergangs				
Sequenz 10 (L19-20)	Kompetenzentwicklung im Schwer- punkt: • Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten • grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Gesellschaft wertend Stellung nehmen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>privates und öffentliches Leben</u>: Provinzen, Alltag und Freizeit • <u>Gesellschaft</u>: römische Familie • <u>Staat und Politik</u>: Herrschaftsanspruch und Expansion [lehrbuchbedingter inhaltlicher Vorgriff auf Zweite Stufe] [Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen, Macht und Recht, Umgang mit Fremdem]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • didaktisierte Texte in Ansätzen interpretieren • Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen; verschiedenen Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Textstruktur</u>: Sachfelder, Personenkonstellation • <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Satzbau; Stilmittel: Alliteration, Antithese, Klimax • <u>Textsorten</u>: Dialog, Rede	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktionell einsetzen • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbstständig auswählen Inhaltliche Schwerpunkte: • Nomen: Identitätspronomen <i>idem</i>* • Verben: Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt; Konjunktiv Präsens und Perfekt* [lehrbuchbedingter Vorgriff auf Zweite Stufe] • Syntax: konditionales Satzgefüge (Irrealis der Gegenwart und Vergangenheit), Konjunktiv in Nebensätzen (Temporal-, Kausal-, Final-, Konsekutivsatz; Wunsch-/Begehrs-, Konzessiv- und Adversativsatz; indirekter Fragesatz*), Prädikativum* • (Grund-)Wortschatz: L19-20	Anzahl: 4 Verteilung: 2-2 Dauer: ca. 45 Min.

Sequenz 11 (L21-22)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend von Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen - die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten; Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen; zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen; Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, bildender Kunst oder Musik interpretieren Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Mythos und Religion</u>: griechisch-römische Mythen, Männer- und Frauengestalten, Göttervorstellungen <u>Philosophie</u>: Grundzüge der Stoa und des Epikureismus <u>Literatur</u>: zentrale Autoren und Werke (Ovid, <i>Metamorphosen</i>) [Lebensräume, Lebensgestaltung, menschliche Beziehungen, Welterklärung, Werte und Normen, existenzielle Grundfragen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren; lateinische Texte sinngemäß lesen - Funktionen sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur</u>: Personenkonstellation, gedankliche Struktur, Argumentationsstrategien <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Satzbau; Stilmittel: Alliteration, Antithese, Parallelismus, Chiasmus, Trikolon <u>Textsorten</u>: Erzähltext, Dialog, Rede	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - mithilfe erster Einsichten in Syntax der lateinischen Sprache Texte anderer Sprachen erschließen; ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen; syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren Inhaltliche Schwerpunkte: Nomen: Demonstrativpronomina <i>hic</i> und <i>ille</i>, e-Deklination Verben: Partizip Präsens Aktiv (PPA) Syntax: <i>Participium coniunctum</i> II (PPA), <i>Ablativus absolutus</i> erweiterter (Grund-)Wortschatz: L21-22
Sequenz 12 (L23-24)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation differenziert erläutern und beurteilen - antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen; zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen; Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, bildender Kunst oder Musik interpretieren Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Gesellschaft</u>: soziale Spannungen <u>Philosophie</u>: Grundzüge der Stoa <u>Literatur</u>: zentrale Autoren und Werke (Seneca, <i>Tragödien</i>) [Werte und Normen, Macht und Recht, existenzielle Grundfragen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden; lateinische Texte sinngemäß lesen - Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen; Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur</u>: Argumentationsstrategien <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Hypotaxe und Parataxe; Stilmittel: Parallelismus, Ellipse <u>Textsorten</u>: Dialog	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen; ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des autoren- und themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren; bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen Inhaltliche Schwerpunkte: Nomen: Komparation der Adjektive, u-Deklination weitere Wortarten: Komparation der Adverbien Syntax: <i>Ablativus comparationis</i>, doppelter Akkusativ, doppelter Dativ (<i>Dativus commodi</i> und <i>Dativus finalis</i>); sog. nominaler <i>Ablativus absolutus</i> erweiterter (Grund-)Wortschatz: L23-24

Sequenz 13 (L25-26)	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation differenziert erläutern und beurteilen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen • Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern; antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Gesellschaft</u>: Stände, soziale Spannungen • <u>Staat und Politik</u>: Herrschaftsanspruch und Expansion • <u>Mythos und Religion</u>: Göttervorstellungen und Götterverehrung [Lehrbuchbedingter inhaltlicher Rückgriff auf Erste Stufe zwecks Vertiefung] [Werte und Normen, Macht und Recht, Umgang mit Fremdem, existentielle Grundfragen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • leichtere und mittelschwere Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen und zielsprachengerecht übersetzen; bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden • Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen; Texte unter Berücksichtigung der Textsorte zielsprachengerecht übersetzen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Textstruktur</u>: Argumentationsstrategien, Erzählperspektive • <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Hypotaxe und Parataxe; Stilmittel: Parallelismus, Trikolon, Hyperbaton • <u>Textsorten</u>: Brief, Bericht/Erzähltext	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen; zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachlernen einsetzen • bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen; syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren Inhaltliche Schwerpunkte: • Nomen: Kardinalzahlen <i>unus, duo, tres</i> • Verben: <i>nd</i>-Form I (Gerundium), <i>ferre</i>, Partizip Futur Aktiv (PFA), Infinitiv Futur Aktiv • Syntax: Genitiv der Zugehörigkeit und der Beschaffenheit (<i>Genitivus qualitatis</i>), Ablativ der Beschaffenheit (<i>Ablativus qualitatis</i>), <i>Participium coniunctum</i> III (PFA), <i>AcI</i> II (IFA), PFA als Prädikatsnomen bei <i>esse</i>, konjunktivische Hauptsätze I (Hortativ, lussiv, Optativ, Prohibitiv) • erweiterter (Grund-)Wortschatz: L25-26
--------------------------------	---	---	---

Sequenz 14 (L27-28) Übergangslektüre I unter Nutzung ausgewählter Originaltexte im LB ("Latein – original")	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend von Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen - die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern; den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen; Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Gesellschaft</u>: Stände, soziale Spannungen <u>Staat und Politik</u>: Herrschaftsanspruch und Expansion <u>Mythos und Religion</u>: Göttervorstellungen und Götterverehrung [Lehrbuchbedingter inhaltlicher Rückgriff auf Erste Stufe zwecks Vertiefung] [Werte und Normen, Macht und Recht, Umgang mit Fremdem, existentielle Grundfragen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen und interpretieren; lateinische Texte sinngemäß lesen - Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern; Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf die Rezipienten erläutern Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur</u>: Argumentationsstrategien <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Hypotaxe und Parataxe; Stilmittel: Parallelismus, Trikolon <u>Textsorten</u>: Dialog, Bericht	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen; mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen; mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen - bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des themenspezifisch erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren; bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen Inhaltliche Schwerpunkte: Verben: <i>nd</i>-Form II (<i>Gerundivum</i>), <i>fieri</i>, Deponentien Syntax: erweitertes <i>Gerundium</i> und dominantes attributives <i>Gerundivum</i> als satzwertige Konstruktionen, <i>Gerundivum</i> als Prädikatsnominal mit <i>Dativus auctoris</i> und als Prädikativum, konjunktivische Hauptsätze II (Potentialis, Deliberativ), Zusammenfassungen zu satzwertigen Konstruktionen und zu Satzgliedern erweiterter (Grund-)Wortschatz: L27-28	
---	---	---	--	--

UNTERRICHTS- VORHABEN Lektüre- sequenzen	KULTURKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 1: ANTIKE WELT (zugeordnete Perspektiven der historischen Kommunikat tion in eckigen Klammern)	TEXTKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 2: TEXTGESTALTUNG	SPRACHKOMPETENZ und inhaltliche Schwerpunkte gem. Inhaltsfeld 3: SPRACHSYSTEM	KLASSEN- ARBEITEN Anzahl, Verteilung und Dauer
Kompetenzen und Inhalte gemäß KLP, Kap. 2 – Zweite Stufe: 10. Schuljahr / Lektürephase: Übergangslektüre und kontinuierliche Lek				
Sequenz 1: Übergangslektüre II, z.B. <i>Historia Apollonii Regis Tyri</i>	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation differenziert erläutern und beurteilen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen • antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen; zentrale Autoren und Werke lateinsprachige Literatur im historischen Kontext darstellen Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Gesellschaft</u>: Stände, soziale Spannungen; römische Familie, Sklaverei [lehrbuchbedingter inhaltlicher Rückgriff auf Erste Stufe zwecks Vertiefung] • <u>Literatur</u>: z.B. <i>Historia Apollonii Regis Tyri</i> [Werte und Normen, Macht und Recht, Umgang mit Fremdem, existentielle Grundfragen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • leichtere und mittelschwere Texte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen; bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden • Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen; Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern Inhaltliche Schwerpunkte: • <u>Textstruktur</u>: Erzählperspektive • <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung</u>: Hypotaxe und Parataxe; Stilmittel: Parallelismus, Trikolon, Ellipse • <u>Textsorten</u>: Bericht/Erzähltext	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: • einen erweiterten Wortschatz und ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen • bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des Autoren- und themenspezifischen erweiterten Grundwortschatzes angemessen monosemieren; syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren Inhaltliche Schwerpunkte: • Verben: Futur II, Wiederholung der Konjunktive, Wiederholung der Deponentien • Syntax: Wiederholung des Konjunktivs in Haupt- und Nebensätzen und -formen (auch als satzwertige Konstruktionen) • erweiterter (Grund-)Wortschatz: Wortfelder (Gefühle, Reisen, Wahrnehmung und Denken), Wiederholung des Basiswortschatzes (z.B. 400/600 häufigste Wörter), Deponentien	Anzahl: 4 Verteilung: 2/2 Dauer: ca. 60 Min

Sequenz 2: Caesar, <i>De bello Gallico</i>	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend von Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren; Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation differenziert erläutern und beurteilen - Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern; den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Gesellschaft:</u> Stände, soziale Spannungen <u>Staat und Politik:</u> Republik, Herrschaftsanspruch und Expansion <u>Literatur:</u> Caesar, <i>De bello Gallico</i> [Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen und aspektbezogen interpretieren - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren; Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Textstruktur:</u> Erzählperspektive, Leserlenkung <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung:</u> Hypotaxe und Parataxe; Stilmittel: Parallelismus, Chiasmus, Ellipse, Trikolon, Hyperbaton <u>Textsorten:</u> Bericht, ggf. politische Rede	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen; zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachlernen einsetzen - Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren; bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen Inhaltliche Schwerpunkte: Nomen: Neutra der u-Deklination, Wiederholung der Deklinationen Verben: Semideponentien, Wiederholung der Erzähltempora Syntax: Wiederholung der satzwertigen Konstruktionen, indirekte Rede erweiterter (Grund-)Wortschatz: Wortfelder (u.a. Kriegsführung, Alltagsleben), Konnektoren, Wiederholung des Basiswortschatzes (z.B. 400/600 häufigste Wörter)
Sequenz 3: Dichtung: z.B. Catulls Lesbia-Gedichte, Martials Epigramme oder Ovid [außer <i>Metamorphosen</i>]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation differenziert erläutern und beurteilen; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen - Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern; antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Gesellschaft:</u> Stände, soziale Spannungen <u>Literatur:</u> Dichtung, z.B. Catulls Lesbia-Gedichte, Martials Epigramme oder Ovid [außer <i>Metamorphosen</i>] [Werte und Normen, existenzielle Grundfragen]	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen und aspektbezogen interpretieren; lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten - Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren; verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung beurteilen Inhaltliche Schwerpunkte: <u>Sprachlich-stilistische Gestaltung:</u> Hypotaxe und Parataxe; Stilmittel: Parallelismus, Chiasmus, Ellipse, Trikolon, Hyperbaton <u>Textsorten:</u> Gedicht	Kompetenzentwicklung im Schwerpunkt: - einen erweiternden Wortschatz funktional einsetzen; ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen - bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen; syntaktische Strukturen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge visualisieren Inhaltliche Schwerpunkte: Verben: Wiederholung aller Tempora, Modi, Genera verbi, Syntax: Wiederholung Konjunktiv im Hauptsatz, Besonderheiten der Dichtersprache erweiterter (Grund-)Wortschatz: Wortfelder (Emotionen, soziale Beziehungen, Alltag), autorenspezifischer Wortschatz

Hinweise: (1) Die obenstehende Zuordnung der Sequenzen zu den Schuljahren ist als Regelfall zu verstehen; je nach Lernbedingungen, Leistungsstand und Lernbedarfen der jeweiligen Lerngruppe können sich Abweichungen davon ergeben.

- (2) Die innerhalb der Ersten Stufe mit Sternchen (*) gekennzeichneten Inhalte aus dem Bereich ‚Sprachsystem‘ wurden von der Fachkonferenz im Rahmen ihres Gestaltungsspielraums unter Berücksichtigung der Lehrbuchinhalte als Erweiterungen der vom Kernlehrplan als verbindlich vorgegebenen Inhalte im Sinne der fachlichen Vertiefung festgelegt (vgl. KLP S. 10 unten).
- (3) Sollte die Behandlung der Lehrbuch-Sequenzen 13 und 14 in Klasse 10.1 (Phase der Übergangsektüre) erfolgen, so ist sicherzustellen, dass gegen Ende von Klasse 9 ergänzend zu den Lehrbuchtexten leichtere lateinische Originaltexte gelesen werden (z.B. „Latein – original“ – Texte aus Lehrbuch). Alternativ kann der Lernstoff der Sequenzen 13 und 14 vollständig integrativ im Rahmen der Übergangsektüre vermittelt werden.

Stand: 22.05.2024